

■ Führungstraining I: Rolle und Motivation



Die eigene Führungsrolle wahrnehmen heißt, täglich neu einen positiven Ausgleich für das Spannungsverhältnis zwischen betrieblichen Zielen und Aufgaben sowie den Bedürfnissen und persönlichen Zielen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Voraussetzung hierfür ist die Formulierung der Führungsziele und Leistungserwartungen, die im eigenen Aufgabenbereich erreicht werden sollen. Gleichzeitig geht es um die Frage, wie Führungskräfte die eigenen Führungsmittel gezielt einsetzen können, um Motivation und Zufriedenheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten und zu steigern. Für die eigene Führungsarbeit ist es wichtig, in diesem Spannungsverhältnis den richtigen Weg zwischen kooperativem und aufgabenorientiertem Agieren dauerhaft zu gehen.

■ Ziel des Seminars

ist es deshalb, eine Standortbestimmung des persönlichen Führungsstils vorzunehmen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten konkrete Unterstützung, wie sie den Einsatz ihrer Führungsmittel situationsgerecht optimieren können.

■ Inhaltsübersicht

- Was heißt Führung? – Führungsstile und Methoden
- Welche Erwartungen werden an die Führungsrolle von 'oben' und 'untern' gestellt?
- Welche Rollenkonflikte sind mit Führungsaufgaben verbunden und wie kann ich sie lösen?
- Wie stelle ich mich auf unterschiedliche Mitarbeiterpersönlichkeiten ein?
- Wie formuliere ich Leistungserwartungen und Führungsziele?
- Wie fördere ich bei meinen Mitarbeitern/innen Motivation und Identifikation?
- Wie gehe ich mit Demotivation und Fehlverhalten um?
- Wie delegiere ich richtig und fördere die persönliche Entwicklung?
- Wie unterstütze ich Teambildung und Teamentwicklung?
- Wie löse ich Probleme und treffe notwendige Entscheidungen?
- Wie gebe ich Feedback?

